

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Mittwoch dem 05.05.2010, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf. Die Einladung erfolgte von 23.04. bis 26.04.2010 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt; Vizebgm. Peter Himmer, die geschäftsführenden Gemeinderäte Erich Zeiler, Alfred Prinz, Karl Macher und Heinz Schwarzmann sowie die Gemeinderäte Josef Engler, Josef Weigl, Gerlinde Burger, Franz Mehwald, Alois Huber, Helene Feilhammer, Karl Rötzer Meissl Hubert, Matthias Usrael, Markus Hemerka, Manfred Gail, Gerhard Penka und Magdalena Frey.

Entschuldigt sind: GR. Walter Höss und Eduard Kraft

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. Bildung von Ausschüssen, Bestellung der Vertreter in Verbänden
3. KG. Pürstendorf: Ansuchen um Ankauf von Gemeindegrund
4. Nö. Wasserwirtschaftsfond – Annahmeerklärung
5. KG. Ladendorf: Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes
6. Subventionen
7. Marktgemeinde Ladendorf – Entwurf eines Marktwappens
8. Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

- Zu 1: Das Protokoll der Sitzung vom 07.04.2010 (Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters und Gemeinderatsvorstandes wurde direkt am Ende der Sitzung genehmigt und unterfertigt.
- Zu 2: Auf Grund der neuen Gemeinderatsperiode sind auch die Ausschüsse und die Vertreter in den verschiedenen Gremien neu zu beschließen bzw. zu nominieren. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Anzahl der Ausschüsse zu reduzieren und den Ausschuss „Öffentliche Beleuchtung“, „Öffentliche Einrichtungen“ und „Öffentlichen Verkehr“ aufzulassen. Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben. Es wird vereinbart, Ausschüsse oder Arbeitsgruppen je nach Bedarf für bestimmte Vorhaben und Projekte einzurichten. Anschließend wird die, dieser Niederschrift als Beilage A angeschlossene, Besetzung der

Gemeinderatsausschüsse und Nominierung der Vertreter in den verschiedenen Organisationen, Verbänden und Gremien einstimmig (Handzeichen) beschlossen. In dieser Beilage sind auch die vom Bürgermeister ernannten Ortsvorsteher angeführt. Als zeichnungsberechtigte Vertreter der MG Ladendorf (bei diversen Vertragserstellungen) werden GGR. Karl Macher, GR. Manfred Gail und GR. Markus Hemerka nominiert.

- Zu 3: Frau Stefanie Walter und Herr Martin Epp, 2126 Pürstendorf 40, haben mit Gemeinderatsbeschluss vom 25.05.2009 die Zustimmung zur Pachtung des vor ihrer Liegenschaft befindlichen Gemeindegrundes im Ausmaß von ca. 115 m² erhalten. Frau Walter und Herr Epp ersuchen nun diesen Gemeindegrund anzukaufen. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dem Ansuchen stattzugeben. Der Kaufpreis beträgt € 15,--/m². Der Teilungsplan, die Kosten der Vertragserstellung und Grundbucheintragung gehen zu Lasten der Käufer.
- Zu 4: Für das Projekt: Wasserversorgungsanlage Ladendorf, Leitungskataster WVA und ABA KG. Ladendorf, Herrnleis, Bauabschnitt 02, werden vom Nö. Landeswasserwirtschaftsfonds Fördermittel in Höhe von € 14.875,-- zur Verfügung gestellt. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen diese zugesicherten Förderungsmittel in Anspruch zu nehmen. Die Annahmeerklärung ist dieser Niederschrift als Beilage B angeschlossen. Die Durchführung der Maßnahmen wird aber auf unbestimmte Zeit verschoben.
- Zu 5: Herr Bürgermeister berichtet, dass Herr Mechtler Manfred, für die Mechtler GmbH., 2126 Ladendorf, Hauptstraße 107, beabsichtigt auf dem Grundstück Parzelle Nr. 2760 eine Lagerhalle aufzustellen. Die Widmung der Parzelle Nr. 2760 (südlich der Oberen Kellergasse in Ladendorf gelegen) lautet „Bauland-Agrar, Aufschließungszone 1“. Aufschließungszone 1 bedeutet, dass für die Erteilung einer Baubewilligung ein Entwicklungs- und Parzellierungskonzept aller von diesem Bereich betroffenen Grundeigentümer vorliegen muss. Ein Schreiben der Mechtler GmbH., vom 03.02.2010, wird vom Bürgermeister verlesen. Da sich diese Causa bereits über Jahre erstreckt und bis zum heutigen Tage kein Entwicklungs- und Parzellierungskonzept zu Stande gekommen ist, wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen mit allen betroffenen Grundstückeigentümern, dem Raumplaner Architekt Pigal und einem Sachverständigen des Amtes der NÖ. Landesregierung gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten.
- Zu 6: Herr Bürgermeister berichtet, dass vom Österr. Pensionistenverband Ortsgruppe Neubau & Kreuzstetten, vertreten durch Herrn Peter Smutny, 2125 Neubau, Hauptstraße 67, ein Ansuchen um Subvention vorliegt. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen das Ansuchen des Österr. Pensionistenverbandes Ortsgruppe Neubau & Kreuzstetten abzulehnen. Begründung: Beim Österr. Pensionistenverband Ortsgruppe Neubau & Kreuzstetten handelt es sich um einen politisch orientierten Verein. Seitens der MG Ladendorf werden politischen Organisationen/Vereinen/Gruppierungen grundsätzlich keine Subventionen gewährt.
- Vom Wanderverein Ladendorf liegt ebenfalls ein Ansuchen um Zuerkennung einer Subvention vor. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dem Wanderverein Ladendorf eine Subvention in Höhe von € 80,-- zu gewähren.

Dem Rasetaubenzüchterverein Ladendorf wurde für 2010 eine Subvention in Höhe von € 80,-- gewährt. Mündlich wurde nun um Gewährung einer Subvention in Höhe von insgesamt € 150,-- ersucht. Begründet wird der Antrag auf Erhöhung damit, dass der Verein

Aktivitäten in der Gemeinde, wie z.B. die Taubenausstellung und die Durchführung von Ferienspielen für die Kinder, setzt.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen dem Rasetaubenzüchterverein eine jährliche Subvention in Höhe von insgesamt € 150,-- zu gewähren.

Von GR. Gail wird angeregt auch die Subvention des SC-Ladendorf neu zu überdenken.

Der Verein erhält einen Sockelbetrag von dem der jährliche Wasserverbrauch in Abzug gebracht wird. Durch die Errichtung und Instandhaltung des Trainingsplatzes hat sich der Wasserverbrauch aber drastisch erhöht. Somit erhält der Verein keine effektiv auszahlende Subvention mehr.

Es wird vereinbart diese Angelegenheit als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung zu behandeln.

- Zu 7: Herr Bürgermeister berichtet, dass die MG Ladendorf die letzte Gemeinde im Bezirk Mistelbach ist, die über kein eigenes Gemeindewappen verfügt. Vom Amt der NÖ. Landesregierung, Abt. Landesarchiv und NÖ. Institut für Landeskunde wurden diesbezüglich sechs Wappenentwürfe erarbeitet und übermittelt. Die sechs Wappenentwürfe werden dem Gemeinderat vorgelegt. Mittels Abstimmung durch Klebepunkte wird folgendes Ergebnis erzielt:
- Entwurf Nr. 4: 9 Klebepunkte
Entwurf Nr. 6: 4 Klebepunkte
LEER : 6 Klebepunkte (d.h. die Klebepunkte wurden keinem Entwurf zugeteilt.)

Mit 13 Fürstimmen und 6 Gegenstimmen (Hemerka, Usrael, Meissl, Weigl, Zeiler und Prinz) wird beschlossen, dass das künftige Gemeindewappen der Marktgemeinde Ladendorf dem Entwurf Nr. 4 entsprechen soll.

- Zu 8: Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Der weitere Verlauf ist dem nichtöffentlichen Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

Abschließend berichtet der Bürgermeister noch,

- dass, auf Grund der derzeitigen finanziellen Lage der Rückbau der B 40 seitens der Straßenbauabteilung des Landes Niederösterreich und auch der Gemeinde zurückgestellt wurde.
- dass in Punkto „Betreutes Wohnen“ von der Fa. W.E.T derzeit ein Konzept erstellt wird.
- dass es zum Ausbildungsprojekt „Kommunale Gesundheit“ nach dem Infoabend am 28.04.2010 bereits 16 Anmeldungen gibt und der Lehrgang zu Stande kommt.
- dass die finanziellen Lagen der Gemeinden in Niederösterreich immer angespannter werden. Bedarfszuweisungen des Landes verringern sich, Ausgaben (Nökas-Beitrag) werden erhöht. Seitens des Amtes der NÖ. Landesregierung werden die Gemeinden bereits angehalten Einsparungen vorzunehmen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 19:50 Uhr